

Signorelli

PSYCHOANALYSE & KULTURTHEORIE

Redaktion

Nicolas Hauck

Benjamin Kretz

Nora Kühnert

Yannick Strohmeier

HEFT 1

Beteiligte

MARTIN ALTMEYER, Dr. rer. med. habil., Psychologe und Privatdozent für psychoanalytische Psychologie. Arbeitsschwerpunkte sind Intersubjektive und Relationale Psychoanalyse und Digitalisierung. Zuletzt erschienen: *Ich werde gesehen, also bin ich* (V&R, 2019); *Auf der Suche nach Resonanz* (V&R, 2016).

ERNST BITTERMANN lebt und arbeitet.

DOMINIK FINKELDE SJ ist Professor für Erkenntnistheorie und Philosophie der Neuesten Zeit an der Hochschule für Philosophie (HfP). Zuletzt erschienen: *Parallax: The Dialectics of Mind and World*, herausgegeben mit Slavoj Žižek und Christoph Menke (Bloomsbury, 2021); *Logiken der Inexistenz: Figurationen des Realen im Zeitalter der Immanenz* (Passagen, 2019); *Exzessive Subjektivität: Eine Theorie tathafter Neubegründung des Ethischen nach Kant, Hegel und Lacan* (Alber Verlag, 2015; Columbia UP, 2017).

STEFAN HAIN, MSc., studierte Psychologie an der Goethe Universität (leider sic) Frankfurt und der Freien Universität Berlin. Interessenschwerpunkte: Marxismus, Kritische Theorie und Freuds Psychoanalyse. Mitglied der Platypus Affiliated Society und Gründungsmitglied der deutschsprachigen Publikation »Platypus Review«. Zuletzt erschienen: »Keine Freiheiten im kritischen Sinne«, Interview mit Volkmar Sigusch (Platypus Review, 2019) und gemeinsam mit Andreas Winterberger *Marxism and Psychoanalysis* (i.E.).

NICOLAS HAUCK, B.A., studiert derzeit im Master Psychologie an der International Psychoanalytic University in Berlin. Zuvor Studium der Soziologie und Philosophie in Frankfurt a.M. und Mainz. Interessenschwerpunkte sind Kultursoziologie, Sexualforschung, Kritische Theorie. Zuletzt erschienen: *Die Banalität des Landlebens – Kommentar zum Essay Repressive Harmonie von Thomas Mense*, gemeinsam mit Gero Menzel und Tobias Reuss (Freie Assoziation, 2021); *Rezension zu »Das Maßlose der Spätmoderne« von Daniel Zettler* (Journal für Psychoanalyse, 2021).

BENJAMIN KRETZ, studiert im Bachelor Psychologie an der International Psychoanalytic University in Berlin. Zuvor Studium der Mathematik, Informatik und Philosophie an der FU Berlin. Interessenschwerpunkte sind Metapsychologie, Psychoanalyse und Psychose, Metatheoretische Fragestellungen. Zuletzt erschienen: *Lesbianismus als idealisierte Weiblichkeit in Vom Lärmen des Begehrens* (psycho-sozial, 2021).

HENNING LAMPE, B.A., studiert im Masterstudiengang Psychologie an der International Psychoanalytic University in Berlin. Zuvor Studium der Philosophie und Publizistik an der FU Berlin. Interessenschwerpunkte sind Metapsychologie, Triebtheorie und Kritische Theorie.

PIERRE-CARL LINK, ist Professor für Erziehung und Bildung im Feld sozio-emotionaler und psychomotorischer Entwicklung an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH). Arbeitsschwerpunkte sind Verhaltensgestörtenpädagogik, Allgemeine Heilpädagogik, Psychoanalytische Heilpädagogik. Zuletzt erschienen: *Machtanalytische Perspektiven auf (sonder)pädagogische Erziehungsverhältnisse – Zur fragilen Verantwortung einer machtvollen Disziplin: Vulneranz als la part maudite der Sonderpädagogik in Die Macht der Ordnung: Perspektiven auf Veränderung in der Pädagogik* (Beltz, 2022, i.E.); »*verhaltensgestört – verhaltensauffällig – verhaltensoriginell*« – *Verhalten als schwieriger, aber notwendiger disziplinärer Begriff in Sonderpädagogik: zwischen Dekategorisierung und Rekategorisierung* (Klinkhardt, 2022, i.E.).

NATASCHA MARGOT MEYER, BSc., studiert im Masterstudiengang Psychologie an der International Psychoanalytic University in Berlin. Mitarbeiterin der Charité & Einzelfallhilfe für Menschen im Autismusspektrum. Interessen sind Spaziergänge und kritische Gesellschaftstheorie.

TILMANN MOSER, Dr. phil., ist Psychoanalytiker und Körperpsychotherapeut. Er praktiziert seit 1978 in Freiburg im Breisgau. Arbeitsschwerpunkte sind Psychoanalyse und Körpertherapie, seelische Spätfolgen von NS-Zeit und Krieg und seelische Spätfolgen von repressiver Religiosität (weitere Informationen unter: <https://>

www.tilmannmoser.de). Zuletzt erschienen: *Zuversicht und Resignation: Vom Umgang mit bedrohten Psychotherapien* (Brandes & Apsel, 2020); *Verbal – Präverbal – Averbale: Psychotherapie an der Sprachgrenze* (Brandes & Apsel, 2018).

UDO RAUCHFLEISCH, emer. Professor für Klinische Psychologie an der Universität Basel. Nach 30 jähriger Tätigkeit in der Psychiatrischen Universitätspoliklinik Basel seit 1999 als Psychotherapeut in privater Praxis. Psychoanalytiker (DPG, DGPT). Weiterhin Gastvorlesungen an in- und ausländischen Universitäten. Publikationen zur Theorie und Praxis der Psychoanalyse, zu Gewalt, Dissozialität, musikpsychologischen und theologisch-psychologischen Grenzgebieten sowie zu sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten. Zuletzt erschienen: *Geleitwort in Mich hat nicht gewundert, dass sie auf Mädchen steht. Gespräche mit Eltern queerer Kinder* (ACHSE-Verlag, 2021); *Psychologische Aspekte der sexualisierten Gewalt im kirchlichen Kontext und ihre Folgen in Sexualisierte Gewalt in kirchlichen Kontexten: Sexual Violence in the Context of the Church* (De Gruyter, 2022).

BENEDIKT SALFELD, M.A., forscht und lehrt als Research Fellow an der International Psychoanalytic University in Berlin zu klinischen, subjekt- und gesellschaftstheoretischen Themen. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen: psychoanalytische Konzept- und Sozialforschung mit Blick auf die Kritische Theorie, qualitativ-rekonstruktive Methoden und junge Erwachsene im Kontext spätmoderner Lebensverhältnisse. Zuletzt erschienen: *Zwischen vulnerabler Empfänglichkeit und vermeidender Abgrenzung: Eine psychoanalytische Untersuchung der psychischen Verarbeitung von Selftracking bei Frauen mit Bulimie*, gemeinsam mit Ramona Franz, Benigna Gerisch und Vera King (psychosozial, 2022, i.E.); *Bericht zum Workshop »Über die Schwierigkeit nein zu sagen« am Berliner Psychoanalytischen Institut am 19. März 2022* (PSYCHE, i.E.).

SEBASTIAN SCHINKEL, Dr. phil., ist Soziologe und Psychologe. Er studierte im Masterstudiengang Psychologie an der International Psychoanalytic University in Berlin. Seine Interessenschwerpunkte sind psychodynamische Therapie in Theorie und Praxis, Körperpsychotherapie und Gestalt, Soziologie des Alltagslebens und Emotionstheorien. Zuletzt erschienen: *Zeit im Lebensverlauf: Ein Glossar*, herausge-

geben mit Fanny Hösel et al. (transcript, 2020); *Ästhetiken in Kindheit und Jugend: Sozialisation im Spannungsfeld von Kreativität, Konsum und Distinktion*, herausgegeben mit Ina Herrmann (transcript, 2017).

Impressum

SIGNORELLI. PSYCHOANALYSE & KULTURTHEORIE

Heft 1: Möglichkeiten und Grenzen der Psychoanalyse
2022

REDAKTION

Nicolas Hauck
Benjamin Kretz
Nora Kühnert
Yannick Strohmeier

HERAUSGEBERSCHAFT

Signorelli wird herausgegeben durch die

**GESELLSCHAFT
FÜR PSYCHOANALYSE
KULTURTHEORIE E.V.**

Gesellschaft für Psychoanalyse und Kulturtheorie e.V.
International Psychoanalytic University Berlin gGmbH
Gesellschaft für Psychoanalyse und Kulturtheorie e.V.
Postfach: STURA
Stromstraße 1
10555 Berlin

GESTALTUNG

Jakob Eisemann, Berlin
jlayout@gmail.com

BESONDERER DANK

Dominik Dewitz
Marvin Hoffmann
Florian Paetow
Malu Coors
Yannick Finas